

*Hallo, ich schreibe wegen meiner Tochter. Die Situation ist nicht mehr zu ertragen. Das Leben hat uns Beide gestraft.*

*Ihr Verhalten kann ich nicht mehr dulden.*

*Sie trifft sich mit verschiedenen Männern. Jedoch einen ernststen Liebhaber kann sie mir nicht präsentieren. Und das bringt das Fass zum überlaufen! Ich muss mir nur noch den Kopf über meine Tochter zermartern.*

*Ich habe meine Führerschein verloren.*

*Seitdem meine Ex-Frau vor 15 Jahren weg ist, verliere ich immer mehr den Bezug zu meiner Tochter. Und wisst ihr, was jetzt noch passiert ist? Weil ich vom Pech verfolgt bin, kam der Suchtberater vom Dienst auf der Arbeit zu mir und hat mich in die Mangel genommen... Weil ich einen kleinen Schwips hatte.*

*Das war so: Ich habe mich vor der Arbeit mit einem Freund getroffen, der von der Nachtschicht Feierabend gemacht hat. Und da haben wir ein paar Pils getrunken. Mehr war da nicht.*

*Da ich dann beurlaubt wurde, bin ich erst einmal zu einem Psychodoktor gegangen. Der hat so nichts festgestellt, und nach der zweiten Sitzung die Behandlung abgelehnt. Zudem wollte er nichts von meinen Problemen mit meiner Tochter wissen.*

*Meine Frage: Was würdet ihr denn tun, wenn ihr so eine Tochter hättet?!*

*Meine Tochter wohnt gleich neben an, und da dachte ich mir, ich schaue mal nach, ob sie ihren Müll auch fachgerecht sortiert. Natürlich nicht! Das hat sie von ihrer Mutter!*

*Bei dem, was ich fand, stockte mir der Atem. Und mir würde übel! Da war eine Verpackung von Sexspielzeug. Ein Sadomaso Volterinstrument. Was Satanisten so beim Sex mit Peitschen brauchen. Auch in ihrer Suchanfrage bei Google stand der Suchbegriff „Natursekt Porno“.*

*Ich weiss das, weil ihre Zugangsdaten noch auf meinem alten Handy gespeichert sind. Sollen doch alle erfahren, wie böse mir mitgespielt wird!*

*Ja, bei Greenpeace mitmachen, sich aber hintenrum den Dreck verschreiben lassen. Ich glaube, sie nimmt Drogen.*

*Ich mache mir Gedanken. Deswegen wäre es gut, wenn sie zu einer Selbsthilfegruppe gehen würde. Und am besten auch zu einem Psychodoktor.*

*Mein Stammtisch (Kneipen-Name von unserer Redaktion entfernt) geht über alles auf dieser Welt! Wir sind anständige Leute die sicher nicht vorschnell urteilen. Und jetzt hat es sich sogar dort herumgesprochen, was meine Tochter für eine ist. Und was zu weit geht, geht nun mal zu weit.*

*Jetzt ist sie in das letzte Kuhkaff gezogen. Wo sich alles blitzschnell herum gesprochen hat. Mit so einem Typen, der nichts anständiges gelernt hat, außer Maler und Lackierer. Der auch noch meinte, er müsste mich offen auf der Straße angehen. Und mich rumschubsen...*

*Im Leben bekomme ich keinen Dank dafür... und ich habe so viel für sie getan! Ich dachte, ihre Freunde hätten vielleicht etwas in der Rübe. Aber keine Spur!*

*Ich habe sie mal eingeladen zu unserem Stammtisch zu kommen. Dann würde sie endlich einmal unter gute Leute kommen. Mein Freund Andreas, er könnte vielleicht etwas mit ihr anfangen. Sie meldet sich jedoch nicht mehr...*

*Also bitte helft mir und bringt meine Tochter in einer Selbsthilfegruppe unter. Mit 33 Jahren muss sie es doch langsam mal lernen, dass es so nicht weitergeht.*

*Unsere Redaktion hatte Kontakt zur Tochter. Diese lehnte ein schriftliches Statement jedoch ab. Sie gab jedoch die Erlaubnis, Auszüge aus unserem Telefonat zu veröffentlichen. Die Anonymität der Tochter hat absolute Priorität.*

Sie überlegt rechtliche Schritte einzuleiten, wenn von Seiten des Vaters weitere Versuche unternommen werden ihr zu schaden. Gemeint ist auch das nachspionieren, kontrollieren, sowie auch Anrufe. Insbesondere das besprechen von privaten Dingen am Stammtisch (öffentlicher Raum) ist nicht gewünscht.



Nachricht der Tochter an ihren Vater: Er solle den besagten Text noch einmal lesen und (so wörtlich) "Sich an den Kopf packen".

Das „Freie SelbsthilfeBlatt“ wünscht der Tochter alles Gute. Sie war zuvorkommend und ehrlich.

Ein weiter Statement des Vaters erreichte uns: An Kopf packen solltet ihre euch alle besser selbst. Ich wünsche euch nichts gutes.

Weiter Artikel zu diesem Thema:

<http://www.xn--selbsthilfe-gtersloh-1ec.de>